

Von Nah und Fern

Die aus den Nummern 2, 4, 10, 12 und 24 des gegenwärtigen Jahrgangs des „Saskatchewan Courier“ fehlenden, bitten wir diejenigen Leser, die im Besitz dieser Nummern sind, uns dieselben zu schicken zu wollen, wenn sie weiter keine Verwendung dafür haben. Mit bestem Dank.

„Sask. Courier“ Publ. Co.

Die Herren Georg Feller, Johannes Schatz und Lukas Hof, von Oshawa waren Montag in der Stadt und hatten sich dem Courier einen angenehmen Besuch ab. Als sie die Redaktionen des „Courier“ und sprachen sich sehr anerkennend über unsere Zeitung aus. Herr Feller, der Eigentümer der Winnipeg-Post, ist ein namhafter Kenner der vorzüglichen Leistungen des „Courier“ und hat die Herren uns mitteilen, dass die Zeitung im Oshawa District sehr gut und der Zeitung steht schon teilweise in Oshawa. So, wenn das Wetter gut und schön warm bleibt, das Oshawa-District in 5 Wochen beginnen kann. Auch die anderen Zonen stehen vielversprechend und erwartet man eine frühe und sehr gute Ernte.

Die große Inter-Provincial Ausstellung in Brandon, die immer mehr an Bedeutung und Größe gewinnt, findet dieses Jahr vom 25. bis 29. Juli statt.

Die Ausstellungsgelände umfassen 90 Acker und haben ein sehr hübsches, parkähnliches Aussehen. Es ist ohne Zweifel, dass der ganze Westen seinen höchsten Ausstellungsplatz aufweisen kann wie Brandon. Die Ausstellung in Brandon war stets und wird auch in diesem Jahr wieder eine Ausstellung besonders für Farmer sein. Vieh, Pferde, landwirtschaftliche Produkte und Maschinen bilden die wesentlichen Ausstellungsgegenstände. Alle Provinzen Canadas und manche Staaten der amerikanischen Republik stellen in Brandon aus.

Die Rennen und Attraktionen verprechen sehr gut zu werden. Herr F. W. Brett begab sich am Mittwoch Abend nach Calgary, wo er als einer der Preisrichter auf der Ausstellung fungieren wird. Herr Brett wird auch die Ausstellungen in Winnipeg und Brandon besuchen und am 1. August von Regina abkehrend sein.

Die Alena T. M. Brett & Söhne wird auch dies Jahr mit ihrem erprobten Vieh- und Pferdmaterial auf allen großen Ausstellungen des Westens vorzüglich vertreten sein. Die große westcanadische Ausstellung in Winnipeg rückt näher und näher und wird bereits am nächsten Mittwoch den 13. Juli eröffnet werden. Der sich in nur zwei Tagen aufzuhalten soll, sollte nicht verpassen. Der großen Ausstellung einen Besuch abzustatten. Die Bahnen bewilligen billige Fahrkarten.

Herr Viktor Moser, der lehrertheologische Auszubildung in Kropf, Deutschland, erhalten und zuletzt in Ostrow, Ont., antwortete, begab sich mit seiner Frau nach Alberta und hat die ev.-luth. Gemeinde zu Guelph übernommen.

Sir Wilfrids Reise.

Am Juli und August wird unser hochgeachteter Premierminister Sir Wilfrid Laurier eine politische Tour durch den Westen Canadas machen. Laurier, der erste Mann des Landes, kann einer bescheiden und großartigen Aufnahme im Westen sicher sein, denn gerade der Westen hat unter seinem Regime seit dem Jahre 1896 einen besonders großen Aufschwung genommen. Auch unsere Deutschen werden, wo sie eine Gelegenheit haben, unter seinen Ministern zu leben und zu hören, diese Gelegenheit mit Freude wahrnehmen. Laurier vor einigen Monaten auf öffentlicher Versammlung erklärte, die Deutschen gehören zu den besten Bürgern des Landes.

Der hohe Reisende wird auf seiner Tour vom Eisenbahnminister Hon. Graham und einigen liberalen Abgeordneten begleitet sein.

Im Folgenden geben wir den Reiseplan:

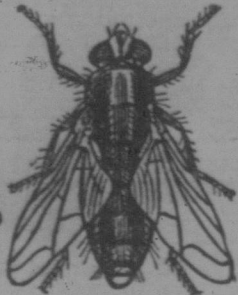
Verlässt Toronto am 7. Juli und kommt am 8. Juli in Port Arthur an. Am Sonntag 9. Juli Veranlassung in Port Arthur. Am 11. Juli, am Abend ist dort eine Veranlassung. Von Winnipeg geht's nach St. James, wo am 13. eine Veranlassung stattfindet. Am 15. Juli ist eine Veranlassung in Brandon. Am Montag Abend den 18. Juli eine Veranlassung abgehalten wird. Von dort geht's über Chatter, Napier

Die Vernichtung der Hausfliege ist eine allgemeine Pflicht. Fast jede amerikanische Gesundheitsbehörde hat einen Kreuzzug gegen dieselbe eröffnet.

Ihr schmutziger Ursprung und Gewohnheiten, und die Tatsache, dass ihr Körper beladen mit krankheitszeugenden Keimen, macht sie zur größten Feindin der Menschheit.

Wenn alle Haushalter Canadas fortwährend

**Wilson's
Fly Pads**



gebrauchen, wird diese Zeit auf ein Minimum reduziert.

Saskatoon Fair

24. Jährliche Ausstellung unter den Auspicien der Central Saskatchewan Agricultural Society.

Größer und besser denn je. — \$20,000 in Preisen und Attraktionen.

Siehe sowohl ein Aussteller wie ein Besucher. — Schreibt um die Preis-Liste an David Douglas, Sec'y, P.O. Box 1686, Saskatoon.



79th Cameron Highlanders Band. Speziell engagiert fuer Saskatoon Fair.

Erinnern Sie sich der Fair.

August 9, 10, 11, 12, 1910

Billige Auszüge

von allen Stationen an der C. P. R., C. N. R. und G. T. V.

Glen und Minnedosa nach Horton, wo am Mittwoch Abend den 20. Juli eine Veranlassung stattfindet. Von Horton geht's nach Weyburn, Veranlassung dort am Freitag Nachmittag den 22. Juli. Dann geht's zurück nach Horton über Canby, wo zwei Stunden Aufenthalt genommen wird (Mittwoch den 23. von 2 1/2 bis 4 1/2), nach Saskatoon, wo man am Sonntag ankommt. Am Montag den 25. geht's nach Humboldt, wo am Abend eine Veranlassung stattfindet. Am Dienstag den 26. geht's über Weyburn nach Prince Albert. Am Mittwoch Nachmittag den 27. findet hier eine Veranlassung statt. Von dort geht's zurück nach Saskatoon, wo am Freitag Abend den 29. eine Veranlassung abgehalten wird. Von Saskatoon geht's nach Regina, wo die Gesellschaft am Sonntag den 30. ankommt und über Sonntag verbleibt. Am Montag Abend den 1. August findet hier eine Veranlassung statt. Von Regina geht's über Stoughton nach Weyburn, wo Mittwoch Abend den 3. August eine Veranlassung stattfindet. Von Weyburn geht's am 4. August weiter nach Moose Jaw, wo Freitag Abend den 5. August eine Veranlassung abgehalten wird. Dann geht's über Regina wieder nach dem Norden über Lethbridge, Fort Battleford, Lloydminster, Vermilion, Vegreville, Fort Saskatchewan nach Edmonton. Von dort Saskatoon, Regina, Vegreville und Vermilion in kurzer Aufeinander. Am 9. August ist eine Veranlassung in Edmonton. Am 10. geht's über Westminister, Red Deer (Veranlassung am 11. Nachmittag) nach Calgary. Hier ist eine Veranlassung am Sonntag Abend den 12. August. Dann geht's über Banff und Golden nach Vancouver (Veranlassung am Dienstag Abend den 16.) und Victoria, wo am 18. eine Veranlassung stattfindet. Dann begibt man sich nach Prince Rupert, dem westlichen Endpunkt der Grand Trunk. Von dort geht's nach einigen Tagen Aufenthalt nach Vancouver zurück. Am 26. August ist eine Veranlassung in Kamloops. Dann geht's über Revelstoke, Arrowhead, West Robson nach Nelson, wo am Montag den 29. August eine Veranlassung stattfindet. Dann geht's nach Kootenay Landing und nach Vethbridge, Alta., wo eine Veranlassung am 31. August stattfindet. Von dort geht's nach Medicine Hat, wo am Freitag den 2. September eine Veranlassung ist. Dann geht's via Calgary, Strathcona, Edmonton, Winnipeg zurück nach Ottawa.

Die langen Touren mit den vielen Veranlassungen und Reden bedeuten große Strapazen für den nicht mehr jungen Sir Wilfrid. Aber die große Entdeckung des Westens, die hauptsächlich unter Laurier's Regime vor sich gegangen ist, wird ihn für seine Mühe entschädigen. Und das Volk des canadischen Westens wird Herrn Laurier zeigen, wie hoch es ihn schätzt und wie sehr es ihn verehrt.

Das weltberühmte erfolgreiche Mittel für Gedärmebeladenheiten ist Chamberlain's Mittel für Kolik, Cholera und Diarrhoea. Es hilft dem Leben mehr als irgend ein Mittel im Gebrauch. Unschädlich für Erwachsene und Kinder. Verkauf überall bei allen Drogerien und Händlern.



Eintragungen schließen am 30. Juni.

Die jährliche Ausstellung des Welt-Wunderlandes.

Der Weltberühmte Tractor Test

Größe Pferde, Preisverteilung, Juli 18-20.

Arme- und Jagdprodukte und nationale Ausstellungen.

Professoren Gelehrten.

Größe Gutsverteilungen — Schaubuden, Musik, Spezialküche, Feuerwerk und militärische Tournen.

„With Roberts in Afghanistan“ die Nacht in einem Zeltlager umgewandelt.

Senden Sie nach Preis-Listen und Programmen.

Danert 10 Tage 1910

July 13-23

C. F. A. Jahrbuch.

Der Sommerfahrplan der C. P. R. tritt am letzten Montag in Kraft. Zu den früheren Zügen kommt ein neuer Lokalzug zwischen Moose Jaw und Broadview. Linie No. 1 und 2 werden jetzt bis zur Mitte gehen, während sie früher nur bis Calgary fuhren.

Deutsch gehende Züge.

No. 2. Täglich durchgehender Zug; kommt um 5.42 Morgens in Regina an.

No. 12. Moose Jaw — Winnipeg Lokalzug; täglich, ausgenommen Sonntag. Kommt um 7.35 Morgens in Regina an und verlässt Regina 2 Minuten nach 6 Uhr.

No. 96. Täglich durchgehender Zug. Verlässt Regina 6 Uhr 40 Minuten Abends.

Deutsch gehende Züge.

No. 1. Durchgehender. Täglich. Verlässt Regina um 1.15 Uhr Nachts.

No. 11. Winnipeg — Moose Jaw Lokalzug. Kommt täglich (ausgenommen Sonntags) um 10 Minuten vor 8 Uhr Abends an und verlässt Regina um 8 Uhr.

No. 203. Broadview — Moose Jaw Lokalzug. Täglich. Verlässt Regina um 10 Uhr Vormittags.

No. 97. Durchgehender Zug. Täglich. Verlässt Regina um 9.15 Morgens.

Zweigliedern.

No. 10. Regina — Winnipeg via Arcola und Brandon. Täglich, ausgenommen Sonntags. Verlässt Regina um 7.35 Morgens.

No. 204. Regina nach Weyburn via Stoughton. Täglich, ausgenommen Sonntags. Verlässt Regina um 2.30 Nachmittags.

No. 9. Winnipeg — Regina via Brandon und Arcola. Täglich, ausgenommen Sonntags. Kommt um 20 Minuten vor 11 Uhr Abends an.

No. 205. Weyburn — Regina via Stoughton. Täglich, ausgenommen Sonntags. Kommt um 1.35 Nachmittags in Regina an.

Wahres Geschickchen.

Der Herr Schulz hatte die Gewohnheit, nach der Revision den Lehrer in der Aussprache unter vier Augen selbst urtheilen zu lassen über die gewonnenen Eindrücke. „Nun“, sagte er einst zu einem Lehrer, „äußern Sie sich, bitte, erst einmal selbst.“

„Der Herr Schulz“, beginnt der Lehrer, „was ich in dem laufenden Schuljahr beobachtet habe, ging nach meinem Dafürhalten gut; von dem vorjährigen Stoff ist allerdings nicht mehr viel vorhanden.“

„Ja“, versetzt der Herr Schulz, „in dem ersten Punkte muß ich Ihnen entschieden widersprechen, Herr Lehrer; aber in dem zweiten bin ich vollständig Ihrer Meinung.“

Die Winnipeg Ausstellung.

Die Ausstellung in Winnipeg, der Metropole des großen West-Canada, dauert dies Jahr 10 Tage, vom 13. bis zum 23. Juli. An jedem Tage wird etwas Besonderes sein und werden die Tage wie folgt bezeichnet:

Mittwoch, 13. Juli — Automobil-Tag.

Donnerstag, 14. Juli — Fabrikanten-Tag.

Freitag, 15. Juli — Schulkinder-Tag.

Sonntag, 16. Juli — Reiten-Tag.

Montag, 18. Juli — Dreier-Tag.

Dienstag, 19. Juli — Bürger-Tag.

Mittwoch, 20. Juli — Farmer- und Vieh-Tag.

Donnerstag, 21. Juli — Amerikaner-Tag.

Freitag, 22. Juli — Damen-Tag.

Sonntag, 23. Juli — Reue-Tag.

Herabgesetzte Raten

Winnipeg Industrielle Ausstellung

Juli 13-23, 1910

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

über die

Ehman Bros. & Co.

10. Avenue

Phone 1136

Regina

Wir haben soeben eine große Sendung Eisenwaren erhalten und ist darunter alles vorhanden, vom kleinsten Blechtopf bis zur größten Badewanne. Kommt und fragt nach unsern Preisen — sie sind staunenswert.

Ausverkauf in Wajschstoffen.

Suitings, regulär 35c, für.....	17c	Muslin, regulär 10c, die yard für..	5c
Suitings, regulär 25c, für.....	15c	Muslin, regul. 12 1/2c, " ..	10c
Suitings, regulär 20c, für.....	12 1/2c	Muslin, regul. 15c, " ..	12 1/2c
Ginghams, regul. 15c, für.....	12 1/2c		

Noch eine kleine Quantität Wajschjeide vorhanden, wird überall zu 85c die yard verkauft. Unser Preis, so lange der Vorrat reicht. 35c

Kattun

zu reduzierten Preisen, von 5c bis 12 1/2c

50 Stück neue Kleiderstoffe

in verschiedenen Farben, welche wir soeben erhalten haben.

Regulär 75c, die yard für... 60c Regulär 60c, die yard für... 45c

Groceries.

3 Pfd. Eimer Schmalz.....	60c	Royal Crown Seife, Packet.....	20c
Salmon, die Kanne.....	10c	Saure Gurken, 5 Gall. Eimer....	2.75
Combar-Pflaumen, 2 Kannen....	25c	Bananas, per Duzend.....	20c

The Saskatchewan Courier Publ. Co.
Regina

übernimmt die Anfertigung

Alle Arten von Drucksachen,
Visitenkarten,
Briefbogen,
Couverts,
Reklamesachen, etc.

In deutscher und englischer Sprache.

Aufmerksame und schnelle Bedienung.

Aufträge können auch unsern Agenten übergeben werden.

Verlaufen

von Emil Seidl, Typ. 18, R. 19, S. 13, M. 20, 9, ein Stutehahn, 8 Jahre alt, braun, Hinterfuß wenig weiß, kleine Stirn; frei April.

Ausdrucks \$5.00.

Kaufleute erheben an B. D. Regina, General Delivery.

Verlaufen.

In den ersten Tagen des Monats Mai zwei Milchfühe, schwarz, unter dem Bauch an den Eutern herum weiß, mit abgetrennten Hörnern, in den rechten Eutern Schweinsbrat eingehaft. Finder wird mit \$10.00 belohnt.

John Kerschner, Gappland, Sask.

Zugelaufen.

1 schwarze Kuh, 6 bis 7 J. alt; 1 rote Kuh, 4 bis 5 J. alt; 1 schwarze Kuh, 2 J. alt, weiße Hinterfüße.

1 rot-schwarze Kuh, ca. 2 J. alt.

Weggeholt bei Philipp Kraus, May, Sec. 6, Twp. 6, R. 9, West Twp. May, Minn.

Zugelaufen

ein kleines Schwein, 6-7 Monat alt, schwarz-weiß mit roten Flecken. Seit ca. 15. Mai. Abgeholt gegen Erstattung der Kosten bei Michael Schmidt, Regina, Armour-Str.

Verlangt 2 Burken

im Alter von 14-15 Jahren, welche Lust haben die

Defektionsmalerei

gründlich zu erlernen. Anzufragen bei der Firma

Dummer & Geisel, Regina.

1710 Montreal-Str.

Painter Shop: Ede Holzfacherei und 10 Avenue.



Röschin (zu einer Kollegin): „Du, ich habe gestern herausgefunden, daß mein Corporal unten in — heute todt“ ich ihm die Abschiedsküßel.“

— Poesie und Prosa. Sie: „Wenn mich Gott nun zu sich rief, wenn ich sterben würde — was würdest Du dann thun?“ Er (nach längerer Pause): „Ich würde Dich be-araben lassen.“



„A Packel und la Mensch, der ein sieht! Das nimm!; irgend was wird ja wohl dein sein!“



Im Affentempel zu Benare werden die Göttin Staff täglich bis zu 200 Ziegen geopfert.